



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

395 (28.8.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187093](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187093)



Deutschland im Kampf gegen Frankreich. Ich würde daher befürworten, auch unsere im Osten bereitgestellten Truppen im Westen einzusetzen, wenn nicht die Rücksicht auf Oesterreich mich daran hinderte.

Indem ich betone, daß ich nur meine persönliche Ansicht ausspreche, möchte ich folgendes bemerken:

Als die ersten Spannungsmomente zwischen Oesterreich und Serbien eintraten, hatte die Monarchie infolge des provokatorischen Verhaltens Serbiens zweifellos die Sympathie aller Großmächte — mit Ausnahme Russlands — auf ihrer Seite.

Am 23. August wußten, daß ein Krieg, in dem es sich um die Existenz des Staates handelt, der asperwilligen Zustimmung und der Begeisterung des Volkes bedarf.

Das aus gemeinsamen Begehrlichkeiteninteressen entstandene Bündnis der Kaiserstaaten trägt, wie mir scheint, den Keim der Zwietracht in sich, die ausbrechen wird, sobald der Friede mit der Türkei erzwungen ist und es an die Bereitung der Beute gehen soll.

Deutsches Reich.

Letzte Ehrungen für Friedrich Naumann.

Berlin, 25. August. (Von unserem Berliner Büro.) Die Ueberführung der sterblichen Ueberreste Friedrich Naumanns von Travemünde nach Berlin ist inzwischen in aller Stille vorgenommen worden.

Landesausschuhwahlen in Lübeck.

Am 17. August haben in der ostenburgischen Provinz Lübeck die Wahlen zum Landesausschuh stattgefunden. Die Wahlparole war für die nichtsozialdemokratischen Parteien Abschaffung, für die Sozialdemokraten Beibehaltung des Arbeiterrates.

Scherben am Wege.

Roman von Gustav Ehrder.

„Zwanzig Jahre hintereinander, Herr Hartmann.“ Der Jude bückte sich, schürzte den blühblanten, edlen Ostpreußen, tätschelte dem Pferd den Hals, strich ihm über die glatten, zierlichen Fesseln und führte das Tier nach dem Stalle.

Baden.

Hauptversammlung des Verbandes badischer Land- und kleiner Stadtgemeinden.

Offenburg, 25. Aug. Unter Leitung seines Vorsitzenden, des Bürgermeisters Hambrecht von Sandhausen, hielt hier der Verband badischer Land- und kleiner Stadtgemeinden seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Im Verlaufe der Beratungen wurde bei der Besprechung der Zwangsmirtschaft deren baldmöglichster Abbau gefordert. Die Bürgermeister verlangen ferner, daß sie künftig allein die Wohlfahrtsarbeiten führen, von denen dem Regierungsrat zur Kontrolle eine weitere Fertigung zuzustellen wäre.

Nach Beratung innerer Angelegenheiten sowie Besprechung der Säuglingsfürsorge des Heimkinderangelegenheiten usw. wurde einem Antrag Weller zugestimmt, durch Festsetzung einer Stundenvergütung und Feststellung der von jedem Gemeindebeamten durchschnittlich zu leistenden Jahresstunden durch Bezirksausschüsse der Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine gemeinsame Regelung herbeizuführen.

Letzte Meldungen.

Bergewaltigung der Deutschen in Estland.

Berlin, 25. August. (Von unserem Berliner Büro.) Der Baltische Pressedienst meldet: Die Revolverzeitung, das einzige größere deutsch-baltische Presseorgan, ist von der estnischen Regierung ohne Angabe von Gründen verboten worden.

Verhandlungen zwischen Bayern und Italien.

München, 25. Aug. (Priv.-Tel.) Verhandlungen zwischen Italien und Bayern sind nach der „Münchener Post“ im Gange, um selbstverständlich unter der Voraussetzung eines klaren Einvernehmens zwischen uns und dem Reich, eine für beide Teile wünschenswerte Regelung des Ein- und Ausfahrerverkehrs zu finden.

wreifen wollte, die so dann doch erst wieder vom Reich zu konfirmieren wären. Gewiß mögen wir in Bayern für unseren Handelsverkehr mit Italien berechnete Sonderwünsche haben, aber diese sollen und müssen doch auch vom Reich vertreten werden.

Ein Rechtspruch des außerordentlichen Kriegsgerichts in Dessen.

Berlin, 25. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) In einer Verhandlung vor dem außerordentlichen Kriegsgericht in Dessen, die am gestrigen Mittwoch stattfand, ist, wie aus Breslau gemeldet wird, ein entscheidender Rechtspruch von weitreichender Bedeutung ergangen.

Englands Ansehen in Ägypten.

Amsterdam, 25. August. (W.A.) Die „Dells Herald“ meldet unter dem 10. August aus Washington: Der dem Senat vorgelegte Entwurf für ein Gesetz über die Angelegenheiten Ägyptens, das Großbritannien habe gegenüber Ägypten wie ein Straßenzwangsrecht gehandelt.

Die Iren.

Amsterdam, 25. August. (W.A.) Der Telegraph meldet aus London, daß dem Dubliner Blatt „Evening Herald“ zufolge, die Sinnfeiner in dieser Woche in Irland ein 5prozente Anleihen von 250 000 Pfund Sterling ausgeben werden.

Zum Betriebsstreik.

Berlin, 25. Aug. (Von un. Berl. Büro.) Zum Gegenstand über die Betriebsräte hat die Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände nach langwierigen Beratungen der gemeinsamen Kommissionen Stellung genommen.

Washington, 27. Aug. (W.A.) Reuter Die Vertreter der Arbeiter in den Eisenbahnwerkstätten lehnen den Kontrollleur der Eisenbahnen davon in Kenntnis, daß sie die Regelung ihrer Forderungen auf der von Wilson vorgeschlagenen Grundlage nicht annehmen könnten und daß sie unverzüglich über den Streik abstimmen würden.

Amsterdam, 25. Aug. (W.A.) Die englischen Wähler vom 25. August bringen eine Reueinweisung aus Honatona, derzufolge beabsichtigt ist, ein Gesetz einzuführen, das ermächtigt, künftige Ausländer mehr als bisher auszuweisen, damit die Kolonie kein Treffpunkt von Unruhmachern der Mittelmächte oder ein Mittelpunkt fremder Tätigkeit und Propaganda wird.

Mannheimer Offenbachwerke.

Die Werke war ziemlich lebhaft und kamen Arbeitslose zustande in Höhe Hypothekendarlehen, Benz und Aktien der Unionwerke Mannheim. Höhere Notierungen erfolgten für Zement, Zementwerke Heidelberg und Zellstofffabrik Waldhof.

neuen Besitzer gehen, und als der in den Eiland trat und dem Tiere mit den Fingern die Nahrung strahlte, da legte es den Kopf zutraulich auf seine Schulter. Erich hortmann trat zurück und prüfte das Tier von den Seiten. Einen Künstler hätte es zu einem Bilde anregen müssen, so zierlich und doch kraftvoll stand es da.

„Aber Kind...“ „Nicht wahr, und des Beben ist so lang, jedes Jahr hat dreihundertfünfundsiebzig Tage und jeder Tag vierundzwanzig Stunden und man hat sich lieb.“ „Erich!“ Sie tuschelt sich in seine Arme, er küßt sie auf den Mund, die Augen, den Nacken. Und über seines Weibes Haupt hinweg fällt sein Blick auf den Brief.



